

TSV Dresden feiert klaren 6:2-Sieg im Badminton-Derby

DRESDEN. Vieles war vor dem Derby, mit dem die beiden Dresdner Badminton-Drittligisten am Sonnabend in die Rückrunde der Regionalliga Südost gestartet sind, für möglich gehalten worden. Ein so klares Ergebnis, in diesem Falle ein 6:2-Sieg des TSV Dresden gegen die SG Gittersee, hatte indes auch keiner der Experten auf der Rechnung. Immerhin hatten die Gitterseer die Hinrunde als einzige der acht Teams ungeschlagen beendet und lagen bei Halbzeit als Tabellendritte zwei Punkte vor TSV. Durch den klaren Sieg sind die TSV'er an Gittersee vorbeigezogen, wenn auch nur durch das etwas bessere Spielverhältnis.

Dabei konnte der TSV nicht einmal mit dem besten Aufgebot antreten. Mit Ivana fehlte eine der beiden Sahankova-Schwwestern. Für die Tschechin kam erstmals Linda Scheithauer zum Einsatz, die sogar mit ihrem Sieg im Mixed mit Marcel Bachmann einen Punkt zum Erfolg ihrer TSV-Mannschaft beisteuerte. Doch das war letztlich nicht spielentscheidend. Vielmehr gab die völlig unerklärliche Schwäche der Gitterseer Herren den Ausschlag, die keinen einzigen Punkt holen konnten.

Auch die erneut überragende Lisa Baumgärtner, die die Hinrunde in Einzel, Doppel und Mixed ungeschlagen beendet hatte, konnte die klare Niederlage nicht abwenden. Auch gegen den TSV gewann die 24-jährige Ex-Leipzigerin das Einzel klar mit 21:16, 21:12 gegen Jana Sahankova und mit Franziska Todt das Damen-Doppel. Für den TSV punkteten Michael Prinz, Marcel Bachmann und Falk Sauer jeweils doppelt. Mit dem Sieg kann der TSV weiter auf die Teilnahme an der Relegationsrunde zur 2. Bundesliga hoffen, denn dafür qualifizieren sich die drei erstplatzierten Mannschaften. Aber auch SG Gittersee ist dafür noch nicht aus dem Rennen.

Rolf Becker



Lisa Baumgärtners Siege reichten nicht für das Team aus Gittersee. Foto: S. Schubert